

Tamar Oosterhof

Bat Galim (Tochter der Wellen), 2023

Fotoinstallation, überarbeitet

Installation „Boot“

„Bat Galim“ ist der Name eines kleinen Strandes in Haifa, von dem aus man die Schiffe überblickt, die darauf warten, in den Hafen einzuschiffen.

An diesem Strand versammeln sich alle: Alte und Junge, Familien und Einzelpersonen, Araber und Juden, Reiche und Arme, Weltliche und Religiöse, einfache Arbeiter und große Firmenmanager, neue Einwanderer und alte.

Das Meer, einst eine Barriere, hat eine Parallelwelt geschaffen, in der für einen Moment lang alle in Harmonie zusammenleben. Dasselbe Meer, das einst Flüchtlinge transportierte, wurde heute (zumindest vorläufig) zu einer Insel der Vernunft in einer verrückten Realität. Ein Ort, an dem es allen gelingt, zusammen zu sein. (T.O.)

‘Bat Galim’ is the name of a small beach in Haifa that overlooks the ships waiting to enter the port.

Everybody gathers at this beach: old and young, families and individuals, Arabs and Jews, rich and poor, secular and religious, simple workers and big company managers, new immigrants and old ones.

The sea, once a barrier, has created a parallel world where, for a moment, everyone lives together in harmony. The same sea that once transported refugees has now become (at least for the time being) an island of sanity in a crazy reality. A place where everyone manages to be together. (T.O.)

Tamar Oosterhof, *1987 in Amsterdam, lebt und arbeitet in Haifa, Israel

<https://www.tamaroosterhof.com/>